

Jadin hakt in Sachen Notfallzentrale nach

4. November 2014, 14:15 · Redaktion

Regional

Die Föderalabgeordnete Katrin Jadin hat beim neuen Innenminister Jan Jambon das Problem der fehlenden deutschsprachigen Mitarbeiter im Lütticher Notfallzentrum zur Sprache gebracht. Unter Hinweis auf mögliche fatale Folgen für die deutschsprachige Bevölkerung in der Provinz Lüttich hat die liberale Abgeordnete die Einstellung eines zweisprachigen Teamleiters vorgeschlagen.

Nach Meinung Jadins könnte dieser nicht nur die Probleme der Deutschsprachigen verständnisvoller angehen, sondern bei der Planung der Dienste dafür sorgen, dass mindestens immer ein deutschsprachiger Mitarbeiter im 112-Dienst präsent sei.

Quelle: www.brf.be